



**Botschaft aus der geistigen Welt zum Vollmond am 29. August 2015  
von Anne Rosa Anandara**

## Es stirbt das Mensch-Macht-Gemachte

Geliebte Kinder! Wir rufen dich sanftwarm!

Geliebtes, besonderes Kind der besonderen Zeit, wir ehren dich und freuen uns deiner Aufmerksamkeit für uns. Hast du diese, dann hast du sie für dich, darum tanzen und singen wir dir. Oh, danke für deine Selbstachtsamkeit. Es kommen Stunden des Lohnes dir.

Es ist alles im Fließen! Es können nur individuelle Energien angehoben werden, wenn du auch individuelle Nahrung aufnimmst! Wir bitten hoch – wisse darum! Es ist dieses verbunden mit dem Wahrnehmen! Es ist verbunden mit dem bereits erhöhten und weiter erwachenden, klaren, wahren Fühlen! - Präzise - das Intuitive erobert sich gerade Leben in deinem Leben! Es ist das Streben deiner Göttlichkeit, das dir Dienen wollen, alles Erleichtern wollen, hohes geehrtes Kind! Es ist deine Entscheidung. Viel wird geklagt, was allein geschuldet dem freien Willen, dem Missachten der aufgenommenen Nahrung und Flüssigkeiten.

**Die Erde liegt wie im Sterben. Mensch liegt wie im Sterben**

**Ja, es liegt im Sterben das Menschen - Macht Gemachte.**

Ja, es ist am Aufstehen, neu Beleben und das am großen Heilen - die Liebe!

Es ist die Liebe, die umgeht. Und damit gehen viele Kümmernisse, viele Ohnmächte, viele finanziellen Verluste, extreme Reibereien und plötzliche Brüche einher. Es kommt ans Licht, das lang Verborgene. Es steht bereit die lichte Liebeskraft, um hinzugehen und zu sprechen. Es ist bereit, das neuerliche Versöhnen und Vergeben! Nichts hinter dir Liegendes war Fehler oder Schuld, wir haben es mehrfach bereits betont. Du bist besonders im besonderen Lösen, Klären, Erhellen und Liebeswerden Kind, ja, es ist an dem! Besorge dich nicht, wir bitten hoch. Du empfängst an Energien, was du benötigst! Für alles, was du brauchst!

Wir senden Gedanken Achtsamkeit und Erkennung des hohen, enormen göttlichen Wertes!

Wir umhüllen dich und hüllen dich in Weisheit.

Es ist dein Herz wach, es ist dein Sein behütet. Es ist das Herz gleich der Atemluft, darum ist Vieles machbar, was bisher unmachbar! Benütze deine Gedanken, denn sie sind dein großartiger Schlüssel dafür! Oh, gehe achtsam damit um. Entdecke, was geschieht...

So lange, wie Verachtung mit Verachtung gestraft wird,

so lange, wie Gewalt mit Gewalt beantwortet wird,

so lang wie Verletzung mit erneuter Verletzung geschürt wird, so lang wehen die großen Wehen! Im Großen, im Kleinen! Wir umhüllen dich haltend Kind geliebtes!

Wir bringen dir und nähren dir den Samen:

Wenn du mit dir im Frieden bist, wenn du lichte Gedanken hast, wenn du teilst, segnest, dankst und lebendig gehst, so lang milderst du die Schmerzen des Großen mit! Wisse nun wieder darum und lasse dich berühren. Sanft, warm, liebevoll. Berührt dich dies, so bist du wohl gut daran beteiligt! Wir öffnen Kanäle der Erkenntnisse.

Oh, das Bewerten um Taten, um misslungene Worte, die nichts zu sein scheinen, genau diese sind heilige, heilende Tropfen! Wir klingen leise. Es wehen Winde hinweg deinen eigenen Schmerzen! Du brauchst dafür das Schweigen, das Atmen, das reine Wasser, das in Liebe Gekochte! Du brauchst dafür die Umar-  
mung, den Trost, das Geborgenheitsempfinden!

Erlaube es, bitte. Wir bitten dich so sehr. Gehe leicht, Kind besonderes, gehe leicht, du bist gesegnet!  
Denke dir gut. Denke dir groß. Wach, wohl wach sind die Ahnen dir!

Es liegt in dir das Wissen um die Liebe. Wir beleuchten es besonders diese Tagnächte.

So lang Liebe verachtet wird, so lang Unglaube an Erfüllung ihrer wundersamen Gaben herrscht, so lang leidet alles in dir! Es ist schwingend das große Ganze in seiner verletzten Liebe! Es gehen feine, sinnige, Kräfte um. Ja, es tragen alle gemeinsam, was schwingt, alle! Jeder auf seinem Platze! Es weben sich uralte Unversöhnungen in Versöhnungen!

Wir bringen Ruhe, wir bringen lebendiges Sein. Folge dem, was dich froh stimmt!

Erinnere dich – es ist dir nur auf Erden machbar, was du fühlst, was du weinst, was du lachst!

Es ist das Menschending ein heiliges Ding!

Du bist heilig, weil du einzig und vergänglich bist!

Du bist heilig, weil du das Heilige in dir trägst! Drückt es dich? Erfreut es dich?

Tränen berühren alles in dir! Tränen der Freude, der Rührung, der Auflösung. Du brauchst nicht mehr, als dir gut sein Kind! Es ist diese Phase vor allem leicht lösbar, was eingesperrt lang gewesen. Suche Beglei-  
tung, suche nicht, denn du wirst einfach gefunden oder wirst es wohl wissen.

Erinnere dich an alles Schöne, was gewesen dir. Kein Erinnern an Trauriges, Demütiges, Respektloses, Betrügerisches, Misserfolgendes, keines bitte! Auch dieses im Lösen befindlich! Es schwindet viel über seltsam schwere Gedanken, Gemütszustände exakt am Punkte, wo es dir gerade gut ergeht! Bewundere dich nicht. Ergebe dich. Ruhe, kommuniziere, was immer dich trägt, so raten wir dir!

Die Kleinsten brauchen darinnen Klang und Ton! Sie gehen in alle Kraft damit!

Suche von Sinn, Grund, Ursache – so meinen wir – ist Verschwendung der kostbar vergänglich Zeit. Na-  
menssuche dessen ebenso, so meinen wir. Bedenke und lasse dich berühren – du hast erfahren leid, viel,  
viel leid Kind besonderes. Wir sind doch da, wir sind IN dir. Du bist ein heiliges Wesen!

Sei, atme, gehe dahin und benutze all deine Sinne Kind! Rieche, atme, spüre, berühre, ja, berühre! Berüh-  
re, fühle, genieße! Beleuchte dein Umfeld - entlasse Lebloses, raten wir.

Berühre dich, berühre wer um dich ist. Verschenke dich, sei genussvoll. Und wenn du jetzt zu klagen hast,  
weil Kommendes umnebelt, so berühren wir dich jetzt, genau jetzt am Herze und rufen ohne Ton - erspü-  
re doch bitte jetzt die Berührung deiner eigenen Göttlichkeit!

Erspüre das in dir wohnende kraftvolle, was dich gewiss und absolut gewiss lenkt, führt, weist. So lange ,  
wie dies abgelehnt wird, wirst du leiden müssen... es ist deine Wahl!

Du kannst nicht verfehlen das Erdenglück! Du kannst es nicht. Du kannst es allein, wenn du die Liebe  
fortschickst. Die Liebe zu dir und für dich! Sie ist es, die für Heil, für Versorgung sorgt! Berührt es dich?  
Entlasse, was es zu entlassen gilt.

Das Leben will dich belohnen, verwöhnen! Erdmutter trägt dich doch Kind, unser Kind!

Oh, alle trägt ihr ungeheuerliche Lasten der euren, alle! Noch, die meisten wohl. Es sind wenige, die be-  
reits befreit sind. Es sind wenige, sehr wenige, die die Gnade der karmischen Erlösung bereits umfassend  
erfahren durften. Du bist richtig. Du hast keinen Grund zum Zagen. Keinen! Du befindest dich inmitten  
der Erfüllung dessen, was gewählt ward. Es ist gut so. Kind, es ist gut.

Wir senden diese Phase erhöhte Impulse zum Erkennen und zum Beistand bitten.

Wir erhöhen die lichten Kräfte und führen zueinander, was zueinander gehörig!

Wir bitten dir huldigend, unser geliebtes Kind auf der heiligen Erdenreise:

Wir bitten dich hier um der Liebe Willen, um deines Glückes Willen:

Erhöre dich selbst, berühre dich selbst, ehre dich selbst nun und danke dir, bevor du anderen Danke sagst,

Geschenke bringst, die dir selbstig fehlend. Darinnen Katapulte der neuerlichen gemeinschaftlichen Verbundenheit liegend. Darinnen öffnende Lichtwege liegend! Darinnen Erfüllung liegend!

Und meine weniger, du tätest nicht, du könntest nicht! Wir bitten dich inständig darum, foltere nicht dich weiter. Hinterfrage getrost, doch Antwort allein dein Herz als Gefühl dir schickt! Du bist dabei, du bist inmitten!! Schwere verlässt dich, gestatte es. Du rufst nach Leichte? Empfange sie! Lade ein, was du wünschst! Denke, erdenke es dir! Oh, wüsstest du um diese kostenlose himmlische Mitgift in dir! - Und eine jede Energie dir bringend das Fassbare, das Berührbare! Erkenne dies ewigliche, wieder erwachte Muster nun wieder, Kind, geliebtes! Du lenkst alles mit deinem Denken! Du lenkst dein Eigenes über dein Tun! Wir ehren dich so hoch, wir umhüllen dich schützend warm. Kind, ja Kind sagen wir dir! Du bist unser und wir schauen auf dich wohl liebend! Erwache dich, erwache dich mit erfreulicher Emotion an das Mögliche, was dir immer wieder unmöglich scheinend.

Ja, berührt es dich, so klingt es in dir, so schwindet, was einstiges Weh. Folge dem, Kind, folge dem! Du wirst Erfolg haben! Du bist in Sicherheit, du bist so wunder wunder einzig! Ach wüsstest du doch darum!

Wir erheben dich in den Stand, in dem du geboren!

Es ist der Stand der Liebe, dieser Liebe die in dir Gott gegebene ewigliche Liebe!

## Diese Liebe, die deine Mitgift der ewiglich göttlichen Herkunft!

Es ist IN DIR, was du lang verzweifelt zu erlangen suchst! Es heilen sich Körper. Es schwingen hohe Kräfte dafür. Es treffen aufeinander, die aufeinander zu treffen haben!

Doch ruhe, wenn du im Unwohlsein befindlich, ignoriere sie nicht, so bitten wir. Hingabe für dich selbst ist das Angebot hier.

Diese ewigliche Liebe in dir ist deine Sicherheit, dein Heil, deine wahre Kraft!

Gehe auf Erden, gehe in dem Kleid deines heiligen, begnadeten Körpers einher! Vertraue ihm, Vertrauen senden wir hier. Pflege dich gut, so bitten wir klingend dich hier. Das Wasser wird viel vergiftet, segne es, prüfe, was du zu dir nimmst. Segne die Menschen, auch die unbekanntenen und die am fernen Orte Leidenden, segne die, die es dir schwer machen, sie heben das Beste!

Es schwingt Liebe! Du magst es nicht glauben, doch sie schwingt und es sind viele, viele, viele die gehen wie du – oft einsam, unverstanden und viel zweifelnd. Ihr bündet und eint euch ohne euch zu begegnen. Und doch finden zueinander, die, die bereit sind für Liebe im wahrsten und höchsten – achtsam, dankbar, einigend und ergänzend.

Das Klagen wegen deiner Fehler oder Schwächen – oh, Kind, wundervolles, starkes Kind – sie sind dir, damit du bereit wirst für die Liebe des Menschen neben dir!

Ihr gleicht einander aus, im Gemeinsamen liegt der Ausgleich!

Wer dir wehe tut, liebt dich! Wem du wehe tust, dort liebst du!

Unerfüllt bleiben die, die das eigene ICH untergraben!

Wir senden Einigung, wir senden Erkennen und wir senden Sanftmut, Liebe, Liebe, Liebe und umarmen die Erdmutter nun.

Es sind die harten Mächte gut am Weigern um der Liebe Willen.

Es sind die harten Mächte gut am Zürnen um der brechenden Kräfte, besorge dich nicht!

Es ist die Gedankenkraft, es ist die Tat, es sind die Gaben, die bereitwillig gegeben, es sind die großzügigen Blicke, tröstenden Worte und haltenden Hände. Sie sind es, die heilen, alles heilen. Ja, es währt.

Ja, es brennt, stirbt und tobt. Doch geschehen Wunder. Doch werden im Verstande neuerliche, völlig neuerliche Bereiche lebendig. Umdenken, anders Werten, neuerlich Verstehen die Folge.

Das geht um. Oft über viel Kopfweh, über Müdigkeit, Fahrigkeit. Die kleinen Wunder sind um dich! Erwache mit gutem Gefühl. Du kannst es, indem du es beschließt!

Erwache mit zärtlichem Blick! Du kannst es, indem du es beschließt. Erwache und siehe das Leben um dich! Du kannst es Kind, du kannst. Es sind die Gedanken die Energien des Herzens. Benütze sie, benütze sie und probiere dich. Entlasse Schwere, entlasse Einsamkeit! Du kannst es, wenn du beschließt. Nimm

dich nun an, wie du gemacht bist, Gott gemacht! Entdecke dich jetzt neu, wir bitten dich. Fühle dich selbstig nun eines mit dir, hohes, teures Kind!

Kind, geliebtes, besonderes, wir rufen dir zu – du bist geliebt! Du bist einzig in dieser einzigartigen Zeit. Es sind die kleinen, die kommen, um beizustehen, um zu heilen, um zu erinnern! Sie bringen im Herzen das geheilte Herz, sie bringen Wärme, die dir abhanden gekommen. Es sind vor allem die Kleinen!

Es sind die Tiere, es waren immer die Tiere und sie werden es immer sein, die still ergeben Heil, Wärme, Güte, Liebe verstreuen! Vergiss die Natur nicht, vergiss sie nicht! Doch vergiss das Vergleichen zwischen Menschen, denn es ist Sinnleer.

Wir bringen dir, was du benötigst. Wir bringen es. Wir meinen dir damit die LichtKraft für dein Tun! Besinne dich und wir klingen dir. Wir singen dir, in dir, wenn du lauschen kannst, hohes, teures Kind! In dir, in dir liegt die ewigliche weise LichtKraft, die alles eint, bündelt, versöhnt, richtet, lenkt. Das äußere erstet exakt daraus! Es ersteht, wie du dir selbst begegnest, was du dir selbst beimisst, selbst und so anderen zugestehst.

Es schwinden die alten Grenzen. Wir heben schwingend diese Phase Betrug, Verleumdung, Illusionen und Selbst Beschränkungen.

Wir senden erhöhte Inspiration. Wir beleuchten deine Wahrhaftigkeit, um dir neue Räume zu öffnen. Traurigkeit löst jetzt viel. In Ruhe. Es ist jetzt Gnade der Besinnung, Gnade der Versöhnungen! Wir senden LichtKraft an Mut und Selbstvertrauen dafür. Bewahre dich, deine Welt, aber öffne Türen für Suchende, so raten wir dir.

Was im Materiellen fließt, füllt oder sich leert – es ist Einlösung, Einlösung einstiger Verträge! Ehre das Geld, liebe und benütze es. Was im Jetzt sich real zeigt, dein eigen zugemessen Lohn. Es beenden sich gesühnte Wege. Wir erhellen dich. Jubiliere, ja jubiliere, wenn du plötzlich empfängst, was dir unmachbar! Viele der unseren, Ahnen und Lichtwesen, sind bereitwillig alles Irdische bestrahlend, lenkend, schützend. Viele erfreuen sich an Banden, wo das Wissen wieder lebendig ist.

Wir sind eines, ob hie oder da!

Ja, die Herzliebe besteht zwischen hier und da. Oh, Kind, Kind – wir rufen dir zu – wir sind doch eines, mache nicht am körperlichen, am Sichtbaren fest, was existiert und was nicht! Wir stehen dir bei, wenn du die Tür öffnest! Du öffnest sie immer mit dem Gedanken, der dein Herz bewegt. Kind, wir umhüllen dich und sagen dir: Wir sind eines, wir bedürfen doch einander wie Wasser und Erde! Und so fließt die Liebe in dich nun, aus dir nun. Wir segnen, so segne du.

Demütig empfangen von Anne Rosa, Anandàra -

Herzensgrüße ganz persönlich zu dir! Danke für dich, dein Sein und Tun!

Und Dank für Dankesgaben, es möge die Fülle auch dir reichlich sein! \* [www.anne-rosa.de](http://www.anne-rosa.de)

ich wünsche von Herzen mit Weisheit um der Liebe des Geldes Willen - einem jeden, der dies als Gnade erkennen erkennen kann, die es ist, ein jeder kehre heut ein in die eigene Wertigkeit und erinnere sich - Wert hat hier in Liebe, was mit Geld belohnt wird. Liebe - die große, wahre ewigliche göttliche Macht, unsre Mitgift für unser Glück bedarf des Geldes, um auf Erden bestehen zu können. Es sei das Geld von nun an geehert!!

In Liebe, mit einer Verneigung, Rosa

**[www.anne-rosa.de](http://www.anne-rosa.de)**